a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Vergabestelle - Amt Süderbrarup	
Straße	team Allee 22	
PLZ, Ort	24392 Süderbrarup	
Telefon	+49 46417813	Fax
E-Mail	vergabestelle@amt-suederbrarup.de	Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026-30-018

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXVHY5VDY51EN76K

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gewerbegebiet Brebel
24392 Süderbrarup

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Tiefbauarbeiten, Ausstattung Beleuchtung, Pflasterarbeiten

Umfang der Leistung:
Erdbau:
Analyse und Deklaration, Beprobung
Vorarbeiten, Baufreld räumen, Rückbau Oberflächen
Oberbau
Mineralbodenarbeiten
Flächenvorbereitung - Lagerflächen Bodenmanagement
Entwässer:
Regenwasserhauptkanal
Schmutzwasserhauptkanal
Straßenentwässerung Erdmulden
Straßenentwässerung Kanalbau
Regenwasser-Hausanschlüsse
Schmutzwasser-Druckentwässerung
Regenrückhaltebecken
Oberbau:
Frostschutzmaßnahmen
Asphaltarbeiten
Bordsteine, Rinnen
Pflaster
Ausstattung:
Straßenbeleuchtung
Wasserversorgung
Leerrohrsystem Breitbandversorgung

Erdarbeiten Versorger + Leerrohre
Beschilderung
Baustelleneinrichtung + Gemeinkosten:
Gemeinkosten
Einrichtung und Räumung
Sicherheit- und Gesundheitsschutz
Stundenlohnarbeiten.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.03.2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2027

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführung der Leistungen ist von der 9. KW 27 bis zur 48 KW 2027 geplant.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHY5VDY51EN76K/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 30.11.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 07.12.2026 **um** 11:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 31.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHY5VDY51EN76K)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 07.12.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter (Geschäftsführer oder Bevollmächtigte), die ein Angebot abgegeben haben.

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHY5VDY51EN76K/documents)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Schleswig-Holstein	
Straße	Düsternbrooker Weg 94	
PLZ, Ort	24105 Kiel	
Telefon	+49 431988-4542	Fax
E-Mail	vergabekammer@wimi.landsh.de	Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Keine russische Staatsangehörigkeit/Niederlassung.